Sonderwort von Olaf Thomas Opelt 02.10.2019

Hallo Menschen,

das Jahr 1990 liegt nun 29 Jahre zurück, das ist mehr als eine Generation gesellschaftsmäßig zu sehen.

Die 28jährigen deutschen Menschen haben also rein gar nichts vom ganzen Wendetrubel mitbekommen, nicht mal als Säugling.

Diese gesamte Generation ist von ihren Müttern und Vätern verraten worden, weil diese ohne zu zögern in den Einheitstrubel einstimmten, sich den Einigungsvertrag auf den Buckel binden lassen haben, den 2+4 Vertrag als Friedensvertrag angenommen haben und ihnen dabei entgangen ist, dass der am 23.09.1990 im BGBl. II S. 889ff. veröffentlichte und damit <u>vermeintlich in Kraft getretene Einigungsvertrag</u> zwei sehr wichtige Bestimmungen enthielt.

Zum ersten, die Aufhebung des Art. 23 alte Fassung, also Außerkrafttreten und somit den Verlust des Geltungsbereichs des Grundgesetzes.

Wichtig ist hier, dass also spätestens am 23.9.1990 das Grundgesetz keinen Geltungsbereich mehr hatte und damit nirgends gelten konnte, die DDR also am 3.10. dem Grundgesetz nicht beitreten konnte; die alte BRD, die es seit dem 7.9.1949 gab, rechtlich untergegangen ist. Es wird aber nach wie vor darauf hingewiesen, dass die Aufhebung des Art. 23 über die Vorbehaltsrechte der drei Westmächte zum GG, die im <u>Genehmigungsschreiben vom 12.5.1949</u> festgeschrieben worden sind, der Art. 23 GG bereits am 17.07.1990 aufgehoben wurde und somit das GG und die darauf aufgebaute Verwaltung am 18.07.1990 rein rechtlich nicht mehr vorhanden war, formell aber aufgrund des Besitzes der Macht des Faktischen, weiterbetrieben wurde.

Die zweite sehr wichtige Bestimmung und hier liegt der Hase tatsächlich im Pfeffer, ist die Veröffentlichung der neuen Präambel des GG im Einigungsvertrag am 23.9.1990, in der ein angeblicher verfassungsgebender Kraftakt des deutschen Volkes festgehalten wurde.

Dieser <u>verfassungsgebende Kraftakt aber hat zu keiner Zeit stattgefunden</u> und dem rotzigen Querulanten Opelt wurde aufgrund seiner Strafanzeige gegen das Merkela-Regime, die er per E-Post an das Kanzler"amt" zur Kenntnisnahme gesendet hat, eine schwerwiegende, der Wahrheit entsprechende Antwort gegeben. Es wurde von dem damaligen verantwortlichen <u>Leut Wilhelm</u> aufgezeigt, dass sich 1990 die "<u>wichtigen Männer</u>" einig waren, wie zu verfahren wäre. Und dabei dürfte ersichtlich sein, dass die wichtigen Männer nicht das deutsche Volk waren. Deshalb ist auch etwas versteckt im Anhang des Einigungsvertrages folgend zu lesen: "*II. Protokollerklärung zum Vertrag* 

Beide Vertragsparteien sind sich einig, daß die Festlegungen des <u>Vertrags</u> unbeschadet der zum Zeitpunkt der Unterzeichnung noch bestehenden Rechte und Verantwortlichkeiten der Vier Mächte in bezug auf Berlin und Deutschland als Ganzes sowie der noch ausstehenden Ergebnisse der Gespräche über die äußeren Aspekte der Herstellung der deutschen Einheit getroffen werden."

Hier wird schon offensichtlich, dass der Einigungsvertrag rechtlich nicht in Kraft getreten ist und das dieser bis dato wegen unheilbarer Widersprüche nicht in Kraft treten konnte, ist <u>unwiderlegt</u>

## bewiesen.

Keiner, weder der Ost- noch der Westparteiführer hat das Volk über den erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakt dazu auch nur im geringsten etwas verlauten lassen, so dass nur der mit aller Konsequenz vorgehende Mensch sich darüber in Kenntnis setzen konnte, wenn er denn in diesem Vereinigungstrubel überhaupt dazu gekommen wäre und tatsächlich Zweifel an der in einem Gesetzblatt veröffentlichten neuen Präambel bekommen hätte. Denn ein Aufruf zu einer Volksabstimmung bzw. –Befragung hätte man in diesem Trubel durchaus verpassen können.

Nein, eine so wichtige Sache wäre mit Sicherheit wochen-, wenn nicht monatelang ständig in den Medien gewesen.

Da aber die Medien dazu schwiegen, dafür aber die Menschen mit der D-Mark und der Reisefreiheit in dramatische Traumwandelei versetzt wurden, steht deshalb diese grobe Lüge noch heute in der neuen Präambel und 1992 hat man das gleich noch einmal mit der Sächsischen Verfassung und deren Präambel wiederholt.

Cleverer Weise aber haben die drei Westmächte, insbesondere die US Imperialisten (USI), also die wichtigen Männer, einen Plan B erstellt um bei evtl. Schwierigkeiten, wenn der verlogene verfassungsgebende Kraftakt aufgeflogen wäre, reagieren zu können. Dazu wurde der in Westberlin ansässige Reichsbahnangestellte Wolfgang Gerhard Günter Ebel auserkoren, den man 1985, zwei Jahre vor dem wunderlichen Tod von Rudolf Hess in der Spandauer Zitadelle, zum "Generalbevollmächtigten des Deutschen Reichs" machte.

Er nannte sich dann später "Reichskanzler der kommissarischen Regierung des Deutschen Reichs" und hatte sich auf die Weimarer Verfassung, die vom Volk (siehe Art. 1) niemals in Kraft gesetzt wurde und dadurch fast nahtlos in den verbrecherischen Hitlerfaschismus führen konnte, bezogen. Auf diesen Plan B sprossen dann weitere Krrs, dann sogar ein Volksbundesrath, der kurzer Hand die Reichsverfassung von 1871 änderte, aber auch Selbstverwalter und der Gesürmelte ZEB, wie Pilze aus dem Boden. Alle wurden und werden noch heute von der BRiD Verwaltung geduldet, solange sie ihren Teil an Schutzgeld von den Menschen hinterhältig abgeluchsten Geldern, abgeben. Von mir werden diese Gesellschaften Nepper, Schlepper, Bauernfänger (NSB) genannt. Sehr wohl, und das hat das 3 x G in seiner Entscheidung von 2 BvF 1/73 vom 31.07.1973 klar aufgezeigt, die bis dato nicht geändert oder aufgehoben wurde, existiert der Staat Deutsches Reich nach wie vor, ist aber mangels Organisation handlungsunfähig. Die Weimarer Verfassung wurde vom Volk (Art.1) nicht in Kraft gesetzt. Die Kaiserliche Verfassung ist mit dem Thronverzicht am 28.11.1918 kraftlos geworden. Damit hat der deutsche Staat kein Verfassungswerk, denn das GG ist schon dem Namen nach keine Verfassung, dies hat auch Carlo Schmidt mit seiner Rede vor dem Parlamentarischen Rat klar aufgezeigt, sondern einzig und allein eine Grundlage der Selbstverwaltung nach Art. 43 HLKO.

Da das deutsche Volk niemals gefragt wurde, ob es im Bündnis der Nato sein möchte, war es natürlich klar, das die vermaledeite Wende so ablaufen musste. Und folgerichtig wurde nach 1990 in der Welt von den wichtigen Männern die Kriegstreiberei so angeschürt, umso mehr sie von niemanden mehr gestoppt wurden. Die Zerstörung Jugoslawiens, des Nahen Osten, Nordafrikas und viele weitere Dinge fanden darum statt.

Erst im Jahr 2000, als es Putin und den seinen gelungen war das Mütterchen Russland aus den Krallen der Zionisten zu nehmen, fing es an, dass den wichtigen Männern die Handlung mehr und

mehr aus den Händen genommen wurde und deshalb stehen sie nun wieder und das mit Hilfe der Deutschen, deren Ahnen 1945 "Nie wieder Krieg!" geschworen haben, mit Bomben und Granaten vor der Haustür des russischen Volks.

Nichts desto trotz aber wird seit spätestens dem Jahr 2015 Deutschland mit kriegsbedingten Flüchtlingen überschwemmt.

Die Flüchtlinge sind sehr wohl vielseitig gefächert. Die größte Menge sind jene, die tatsächlich wegen der Zerstörung und Mörderei aus ihrer Heimat geflohen sind, es gibt aber auch aus anderen Staaten, hier insbesondere dem Kosovo und Afrika viele Wirtschaftsflüchtlinge. Aus Afrika besonders, weil deren Lebensgrundlage dem Wirtschaftskrieg zum Opfer fiel. Es gibt aber auch eine große Anzahl an Flüchtlingen, die Kollaborateurschutz durch die US Imperialisten haben. Es sind Mitglieder des "guten" IS; es sind Tschetschenen, die eigentlich aus den inzwischen sicherem Russland kommen; es sind Syrer, Iraker, Georgier, Kosovarer, weil sie fürchten müssen wegen ihrer Verbrechen, die sie in der Heimat begangen haben, dort zur Verantwortung gezogen zu werden. Und dann gibt es die Flüchtlinge, die gezielt als "Schläfer" eingeschleust werden, um Terroranschläge zu vollführen. Der bekannteste Fall dürfte im Jahr 2016 Amri gewesen sein.

Und was machen die Deutschen? Sie verweigern ihre selbstbewußte Eigenverantwortung aufzunehmen, sie verweigern Wissen aufzunehmen, mit dem sie erkennen könnten, wer tatsächlich hinter all dem Ungemach steckt.

Und so kann das Merkela nun wieder, ähnlich wie die Altkanzler, aber auch Honecker, einer Feier entgegensehen, bei der das deutsche Volk eigentlich nichts zu feiern hat, sondern jene, die hinter den Kulissen sitzen und Schrittfolge für Schrittfolge des Zionistenschritts (zwei vor, einen zurück, und mit jeder Folge einen Schritt weiter) ihrem Ziel, der Eine-Welt-Regierung, näher kommen.

Was meinte das Merkela am 28.9.19 da: "Sie haben in der ehemaligen DDR viel Mut aufgebracht, um die deutsche Einheit Realität werden zu lassen."

Und jawohl, haben sie Mut aufgebracht die ehemaligen DDR Bürger. Und vor allem die, die vor der vermaledeiten Wende bereits ihren Unmut öffentlich gemacht haben, denn diese waren tatsächlich mit harten Konsequenzen durch die DDR Führung bedroht. Dazu aber gehörte das Merkela nicht, denn diese hat die <u>Wende in der Sauna verschwitzt</u>. War es aber wirklich die harte Oppositionsarbeit, die die Wende brachte?

Nein, denn auch hier haben die wichtigen Männer mit ihrer Planung vorgesorgt und so waren dann zu den ersten Demos in Leipzig die ersten Reichskriegsflaggen zu sehen. Nicht viel später ist der Kukluxklan durch die Länder der DDR gezogen um entsprechend Kenntnis für terroristische Anschläge bis hin zu Inbrandsetzung eines Ausländerheims in Rostock Lichtenhagen zu vermitteln. Das aber wurde vom Mainstream nicht in die Öffentlichkeit gezerrt, da es ja zum Nutzen der wichtigen Männer war, um die Wahrheit zu unterdrücken.

Die deutsche Einheit ist aber keine Realität, da sie auf einer erstunken und erlogenen Grundlage beruht. Was macht das deutsche Volk? Es spürt, dass etwas nicht stimmt, kann sich aber selbst nicht helfen, da es wie ein Krebskranker von den Weißkitteln von der Parteiendiktatur, die zumindest in der Führung 100%ige Vasallen der wichtigen Männer sind, in Angst versetzt wird. Angst, ein wichtiges Mittel um die Menschen zu beherrschen, wie es der Anonymus Yoda im Buch "Ein

medizinischer Insider packt aus" aufzeigt.

Wie kann man aber ein Volk in Angst versetzen, so dass es nicht mehr in der Lage ist, klar zu denken, den Mut zu haben sich gegen Unrecht zu wehren und deshalb die Dinge weiter geschehen lässt, die seit fast 3000 Jahren geplant sind? Man hat dieses Volk mit zwei Weltkriegen so stark in die Bredouille gebracht, das es tief in einen Schuldkomplex versunken ist. Eine Schuld, die sich das deutsche Volk derzeit erneut auf die Schultern lädt, in dem es die Kriegstreiberei, wenn auch nur mittelbar, wieder unterstützt. Mittelbar unterstützt bedeutet, dass das deutsche Volk mit Wahlen die Kriegstreiber, die nach Art. 28 und 38 GG grundgesetzwidrig sind, da das Wahlgesetz mittelbare-/ Verhältniswahlen vorschreibt und umso mehr, da das GG wie oben aufgezeigt, rechtsungültig ist.

Gerade im <u>Jahr 2015</u> aber auch im <u>Jahr 2016</u> hat das Merkela über die Lage der Nation palavert. Oh, das ist aber rechtsextrem! Wegen des Wortes Nation? Was ist rechtsextrem an dem Begriff Nation? Es mag sein, dass dieser Begriff den Heimatlosen ein Dorn im Auge ist, bedeutet es doch nichts weiter als das Volk samt seinem Lebensraum/Heimat; und hier entsprechend das deutsche Volk und seinen handlungsunfähigen Staat.

<u>Die Umerziehung</u> der Deutschen hat Hochkonjunktur. Die Bildung der Kinder wird dem Willen der wichtigen Männer angepasst und mit Pisastudien kontrolliert. So kommt es dann letztendlich, dass Abiturienten nicht Hochschulreif sind und das nicht nur in Mathe.

Den Menschen wird Wissen vorenthalten und damit wehrlos gemacht. Sie verkommen von einem Volk der Dichter und Denker zu einem Volk von dressierten Verbrauchern und Rechtehaschern. Denn gerade mit dem Konsumtrieb kann der Wille gesteuert und überwacht werden. Ausbrecher aus dieser Steuerung kommen dann allerhöchstens auf den Gedanken sich von der rechtswidrigen Verwaltung mit "gelben Schein" ihre Staatsangehörigkeit bestätigen zu lassen, was klar und deutlich aufzeigt, dass den Menschen das eigenverantwortliche Selbstbewusstsein fehlt. Denn wie kann ich mir meine tatsächliche Staatsangehörigkeit von einer Verwaltung bestätigen lassen, die mir diese streitig macht? Dazu gehört schon eine große Portion an Krampf im Hirn.

Das ist aber noch die geringste Auswirkung, denn es gibt noch schlimmere Dinge. Gerade derzeitig wird die Sau des Treibhausgases CO2 durchs Dorf getrieben und dazu ein behindertes Mädchen missbraucht. Und wie man es von den Rechtehaschern gewohnt ist, geht deren Unmut nicht gegen die tatsächlichen Verursacher, sondern genauso wie bei den Flüchtlingen wiederum auf die Schwächsten, hier eben das Mädchen Greta. Man klebt sich <u>Aufkleber auf das Heck seines Fahrzeuges</u>, die darstellen, dass Mädchen Greta überfahren zu haben, also "Klappe zu, Affe tot". Das ist wahrhaft bösartig, genauso als man den Galgen mit den zwei Schlingen bei Pegida auf der Straße trug. Es zeigt auf, dass den Menschen Vernunft fehlt.

Es geht aber noch schlimmer und wieder in Sachsen und wieder in Chemnitz. Dort hat sich eine Zelle von Vernunftfreien gebildet, die sich dann auch noch Revolution nennt. Revolution (Rückentwicklung), das Gegenteil von Evolution (Fortentwicklung). Revolution, ein wichtiges Mittel der wichtigen Männer, mit dem sie seit Jahrhunderten der Zerstörung frönen. Und dann kommt es eben in bösartiger Propaganda von denen, die die Vernunftfreien anklagen, zum Vorwurf, dass die Vernunftfreien den demokratischen Rechtsstaat umstürzen wollen.

Einen demokratischen Rechtsstaat, also einen volksherrschaftlichen Rechtsstaat hat es auf deutschem Boden noch nie gegeben und mit dem Begriff Demokratie wird Schindluder getrieben, dass es die Vernunftphilosophen in ihrem Grabe erbarmt.

Die Mitglieder der vernunftfreien Zelle sind fast ausschließlich nach der vermaledeiten Wende geboren oder waren zu dieser gerademal zwei Jahre alt. Sie wurden also in dieser vermeintlichen neuen Zeit erzogen, ausgebildet und erwachsen. Zeigt das nicht mehr als deutlich auf, welch eine Anstrengung unternommen wird, um das Chaos in unserer Heimat herrschen zu lassen? Ein Chaos, dem vermeintlich niemand Herr wird.

Ja, man stellt sich hin und fragt sich, was kann man denn da machen und was kann ich denn allein dagegen machen. Ganz allein trägt man für sich selbstbewusst die Verantwortung und dieses eigenverantwortliche Selbstbewusstsein bedeutet die oberste Menschenpflicht. Nun kann man aber allein weiß Gott noch nichts gegen die wichtigen Männer anrichten. So bleibt der Zusammenschluss des Einzelnen in der Gesamtheit der Menschen, was bedeutet, dass auch die an den linken und rechten Rand gedrängten Menschen wieder zum Schulterschluss mit den anderen kommen müssen, denn dann wird die Gemeinschaft im Schwarm so stark, dass sie den wichtigen Männern eine volksherrschaftliche Verfassung abtrotzen können. Und den zivilen Weg dahin zeigt seit 2013 der "Bund Volk für Deutschland" mit der Bürgerklage auf, der jeder einzelne Mensch per Erklärung beitreten kann. Und das kostet nur den Mut Mensch und nicht Sklave zu sein, also gut zu denken, gut zu reden und gut zu handeln.

Olaf Thomas Opelt

<u>Staatsrechtlicher Bürger der DDR</u>

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

Bundvfd.de